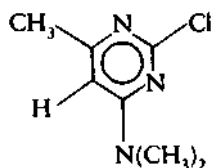


Crimidin

Synonym:

2-Chlor-4-(dimethylamino)-6-methylpyrimidin

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

weiße Kristalle;

Dampfdruck (in mbar bei 20 °C) $<10^{-5}$;

Siedepunkt (in °C bei 4 mbar) 140-147;

Löslichkeit (in g/100 ml bei 20 °C)

Wasser:	0,936
Ethanol:	leicht löslich
Ether:	leicht löslich
Benzol:	leicht löslich

Vorkommen:

Castrix Giftkörner (0,1 %)

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Pyrimidinderivat.

Wirkstoff oder Metabolit ist Vitamin B₆-Antagonist. Rascher Abbau im Körper; keine kumulative Giftwirkung. Der Wirkstoff wird im Magen-Darm-Kanal rasch absorbiert.

Toxizität:

LDr., Ratte oral 1,25 mg/kg

LDr., Ratte dermal >1000 mg/kg

Symptome:

Erbrechen, Durstgefühl, Durchfall nach Latenzzeit. Dann motorische Unruhe, tonisch-klonische Krämpfe (Krampfauslösung durch äußere Reize), Tod durch Lähmung des Atem- und Kreislaufzentrums oder Krampf der Atemmuskulatur.

Nachweis:

UV-spektroskopisch oder GC.

Therapie:

Giftentfernung (Auge, Haut), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach großer Giftaufnahme.

Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich. Antidot Vitamin B₆ - insbesondere nach chronischer Aufnahme.